Jocelyne Greco
Homöopathische Therapie in der Frauenheilkunde

Reading excerpt

Homöopathische Therapie in der Frauenheilkunde
of Jocelyne Greco
Publisher: Natura Med - Jungjohann Verlag

http://www.narayana-verlag.com/b1093

In the Narayana webshop you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.com
http://www.narayana-verlag.com

Amenorrhoe, die nach einem Bad auftritt, das während der Regelblutung genommen wird, oder Amenorrhoe, nachdem die Patientin feuchte Füße hatte.

BORAX: Galaktorrhoe, aber keine Amenorrhoe. Heilmittel bei Leukorrhoe und bei Dysmenorrhoe.

Zu frühe Regelblutung

Die zu häufig auftretenden Regelblutungen (Pollakimenorrhoe) beruhen in den meisten Fällen auf einer Lutealinsuffizienz. Viel seltener finden sich endokrine Störungen wie eine Hypothyreose oder eine vorzeitige Ovulation. Sind die Regelblutungen zusätzlich noch verstärkt, können sie die Ursache einer chronischen Anämie sein.

❖ Zu frühe und stark ausgeprägte Regelblutungen

ACTEA RACEMOSA: Stark ausgeprägte, zu frühe Regel oder unregelmäßige Zyklen. Die Dysmenorrhoe ist proportional zur Intensität der Regelblutung. Schmerzen, die das Abdomen von der einen zur anderen Seite durchqueren oder in die Oberschenkel ausstrahlen und die Patientin dazu zwingen, sich zusammenzukauern. Ovaralgie links. Gelegentlich Amenorrhoe oder Hypomenorrhoe mit dunklem Blut.

ALETRIS FARINOSA: Die Regel erscheint zu früh, hat einen hämorrhagischen Charakter mit Blutgerinnseln und erschöpft die Kranke. Spastische Dysmenorrhoe. Chronische oder rezidivierende, stark ausgeprägte und sehr ermüdende Leukorrhoe.

AMMONIUM CARBONICUM: Verstärkte, zu frühe Regel. Ausfluß eher nachts, der in sitzender Position zunimmt. Das Blut ist schwarz mit Blutgerinnseln. Diarrhoe am ersten Tag der Regel, Hämorrhoiden während der Regel. Asthenie, Odontalgie. Heilmittel bei Epistaxis, bei nächtlicher nasaler Obstruktion und bei Asthma.

ARSENICUM ALBUM: Kurze Zyklen bei verstärkt ausgeprägter Regelblutung mit schwarzem Blut, das die Schleimhaut reizt. Eine ängstliche Agitation, eine Kälteempfindlichkeit und eine Asthenie nehmen in dieser Phase zu. Anämie.

BOVISTA: Verstärkte Regelblutungen, die in verkürzten Zyklen erscheinen. Die Regelblutung fließt nur nachts oder sehr früh morgens ab. Das Blut ist eher dunkel. Metrorrhagie bei geringstem Anlaß. Hämorrhagische Ovulation. Diarrhoe vor und nach der Regel. Bovista ist ein Ergänzungsmedikament zu Thuya (Ödem, Ovarialzyste).

BROMUM: Verstärkte Regelblutung mit unvollständigen Häutchen. Einschnürende Unterbauchschmerzen. Ovaralgie links (Zyste, Ovarialtumor). Heilmittel bei Asthma und Struma. Besserung bei Aufenthalt am Meer.

BRYONIA: Zu frühe, sehr stark ausgeprägte Regel mit bräunlichem Blut. Eine Epistaxis geht der Regel voran oder ersetzt diese vollständig. Ovaralgie rechts. Verschlimmerung

Leseprobe von J. Greco, „Homöopathische Therapie in der Frauenheilkunde“
Herausgeber: Natura Med - Jungjohann Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

bei der geringsten Bewegung. Mastodynie, Mastose.

CALCAREA CARBONICA: Verkürzte Zyklen, erschöpfende Menorrhagien kombiniert mit einem Kältegefühl. Die Blutung kann bei der geringsten emotionalen Erregung wieder auftreten. Fibrom, Polypen ...

CALCAREA PHOSPHORICA: Junges, hochaufgeschossenes, anämisches Mädchen mit verfrühter, stark ausgeprägter Regelblutung. Dysmenorrhoe. Prämenstruelle sexuelle Erregung.

CARBO ANIMALIS: Verfrühte und verstärkte Regelblutung mit schwarzem Blut und unangenehmem Geruch. Anämie, Asthenie nach der Regel mit pulsierenden Kopfschmerzen. Albuminöse Leukorrhoe. Medikament bei Varizen, bei Zyanose, aber auch bei kanzerösem Zustand.

CARBO VEGETABILIS: Kurze Zyklen, verstärkte Regelblutung mit dickem, dunklem, die Schleimhaut reizendem Blut. Man verordnet es gemäß der Allgemeinsymptomatik: gastraler und intestinaler Meteorismus, zyanotisches Asthma, vasomotorische Störungen (Raynaud-Syndrom, Erfrierungen, Varizen).

CHAMOMILLA: Zu frühe, sehr reichliche Regelblutung mit schwarzem Blut und Blutgerinnseln. Menormetrorrhagien mit Gesichtsblässe, Ringen unter den Augen, Kältegefühl, Hypotonie, Ohrensausen ...

COCCULUS: Häufige Regelblutung, alle 15 Tage, die verstärkt und verlängert ist. Erschöpfung während der Regel mit Nausea, Schwäche und eingeschlafenen Gliedmaßen. Stechende und konstriktive, abdominelle Schmerzen, die sich durch Bewegung und Atmung verschlimmern.

FERRUM METALLICUM: Anämische Frau. Der Ausfluß ist reichlich, zu früh, mit blassem, wäßrigen Blut, intermittierend auftretend. Die Regelblutungen erschöpfen die Patientin. Kongestiver Kopfschmerz, Hitzewallungen oder Blässe des Gesichtes. Amenorrhoe mit Ersatzhämorrhagie.

HELONIAS: Anämie, Asthenie aufgrund stark ausgeprägter, zu häufiger und erschöpfender Regelblutungen. Das Blut ist schwarz und hat einen unangenehmen Geruch. Eine Amenorrhoe ist möglich. Heilmittel bei einer Leukorrhoe, die die Schleimhäute reizt (Mykose).

IPECA: Genitale Blutung mit rotem Blut, das ein Brennen verursacht und die Schleimhaut reizt. Nausea und Erbrechen während der Regel. Erschöpfungszustand nach der Regel.

LAC CANINUM: Kurze Zyklen mit verstärkter Regel. Das Blut ist viskös, zieht Fäden, hat eine hellrote Farbe und fließt im Schwall ab. Angina während der Regelblutung. Der Schmerz wandert rasch und abwechselnd von einer zur anderen Seite.

MAGNESIA MURIATICA: Krampfartige Dysmenorrhoe. Dunkles Blut mit Blutgerinnseln. Zu früher Ausfluß, der in Ruhe verstärkt ist (im Sitzen oder im Liegen), Schmerzen im Rücken und in den Oberschenkeln. Agitation, Ängstlichkeit und Nervosität nehmen während der Regelblutung zu. Die Patientin ist leberkrank und leidet an einer Obstipation.

NUX MOSCHATA: Sehr reichliche Regel, kurze Zyklen. Das Blut ist dick, schwarz und mit Blutgerinnseln gemischt. Unüberwindbare Schläfrigkeit, Trockenheit der Schleimhäute und aufgeblähtes Abdomen (Scheinschwangerschaft).

PHOSPHORUS: Zu frühe Regel, gelegentlich schwach ausgeprägt, aber immer verlängert. Die Regel wird gelegentlich durch eine Er-

Leseprobe von J. Greco, „Homöopathische Therapie in der Frauenheilkunde“
Herausgeber: Natura Med - Jungjohann Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

satzblutung ersetzt (Amenorrhoe – Epistaxis). Husten zu Beginn der Regel.

PLATINA: Zu frühe, verstärkte, aber kurze Regelblutung. Das Blut ist schwarz, viskös mit Blutgerinnseln und schlechtem Geruch. Depression vor der Regelblutung. Spasmen, Dysmenorrhoe. Unverträglichkeit der geringsten Berührung. Vaginismus.

RATANHIA: Heilmittel bei Hämorrhoiden, analen Schmerzen und ebenfalls bei Mamillenfissuren. Die Regel ist stark ausgeprägt, immer zu früh und verlängert.

RHUS TOXICODENDRON: Zu frühe, verlängerte Regelblutungen mit schwarzem Blut und Blutgerinnseln, die die Schleimhaut reizen. Brennendes Gefühl in der Scheide. Lumbosakrale Schmerzen. Besserung bei Bewegung.

SABINA: Zu frühe, zu stark ausgeprägte und verlängerte Regel. Das rote Blut ist warm und weist Blutgerinnsel auf. Heilmittel bei Hämorrhagie (bei der Ovulation, durch Bewegung ausgelöst ...). Dysmenorrhoe, lumbosakrale Schmerzen, die bis ins Schambein ausstrahlen. Sexuelle Erregung während der Regel.

❖ Zu frühe aber schwach ausgeprägte Regelblutung

LILIUM TIGRINUM: Zu frühe, insuffiziente Regelblutung mit dunklem Blut und Blutgerinnseln. Die Regelblutung hat einen schlechten Geruch, reizt die Schleimhaut, fließt bevorzugt am Tag ab und kommt bei Ruhe zum Stillstand. Medikament bei Erregung oder bei depressivem Zustand mit Gedanken sexueller oder religiöser Art.

MANGANUM: Insuffiziente und verfrühte Regel. Der Ausfluß des wäßrigen Blutes dauert nur einen Tag. Anämische und ängstliche Frauen, die eine Besserung verspüren, wenn sie liegen bleiben. Hitzewallungen.

❖ Unregelmäßige Zyklen

Unter zahlreichen anderen sind folgende drei Medikamente zu nennen:

NUX VOMICA: Unregelmäßige Zyklen, mit häufig zu früher Regel. Die Regelblutung ist schwach ausgeprägt, besteht aus schwarzem Blut und dauert lange an. Vor der Regel findet sich eine Nausea und eine Reizbarkeit der Patientin. Während der Regel treten dann Unterbauchschmerzen mit einem Schweregefühl in der Blase und im Rektum (Scheinharndang, Pollakisurie) auf. Nach der Regel: gelbe Leukorrhoe.

CYCLAMEN: Verstärkte Regel von schwarzem Blut mit Blutgerinnseln und häutchenartigen Fetzen. Die Regelblutung ist intermittierend (Stillstand am zweiten Tag). Schwindel, Sehstörungen und Kopfschmerz treten bei einer anämischen Kranken auf. Galaktorrhoe nach der Regel.

KALIUM CARBONICUM: Unregelmäßige Regelblutungen mit unangenehmem Geruch, deren Blut zur Reizung der Schleimhaut und zu einem Jucken führt. Gelegentlich verzögerte, abgeschwächte Blutungen. Amenorrhoe bei jungen Mädchen. Starke Schweißausbrüche. Verschlimmerung der Symptome gegen 2–3 Uhr am Morgen.

Leseprobe von J. Greco, „Homöopathische Therapie in der Frauenheilkunde“
Herausgeber: Natura Med - Jungjohann Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Jocelyne Greco

Homöopathische Therapie in der Frauenheilkunde

212 pages, hb
publication 1993

order

More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com